

Liebe Schülerinnen und Schüler,

hier finden Sie eine Reihe von Informationen zur Facharbeit in der Q1. Diese Hinweise sind entsprechend der Vorgaben der Abitur- und Prüfungsordnung Gymnasiale Oberstufe (APO-GOST §14 Abs.3) zusammengestellt.

Auf der Homepage unserer Schule steht der „Leitfaden für die Erstellung der Facharbeit“, der Dokumentationsbogen und weitere Info-Blätter (etwa zur Recherche) zum Download bereit. (Button *Schüler*innen* in der oberen Leiste der Homepage → Reiter *Oberstufe* → Reiter *Facharbeit*)

1. Zielsetzung der Facharbeit

„Eine Facharbeit ist eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit, die selbstständig zu verfassen ist. Sie ersetzt nach Festlegung durch die Schule in der Qualifikationsphase eine Klausur. Die in der Facharbeit erteilte Note zählt wie eine Klausurnote. Ziel der Facharbeit ist es, beispielhaft eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Zur Facharbeit gehören die Themen- und Materialsuche, die Arbeitsplanung, das Ordnen und Auswerten der Materialien und die Texterstellung. Die Facharbeit soll acht bis zwölf DIN-A4-Seiten umfassen.“ (Broschüre des MSB: Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen, 2020, S. 15)

2. Verbindliche organisatorische Regelungen

Die Facharbeit ersetzt in einem schriftlichen Fach die erste Klausur in der Jg. Q1.2. Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei Belegung eines Projektkurses. Sie können aber auf Antrag eine Facharbeit unter den gleichen Bedingungen wie Ihre Mitschüler*innen schreiben.

Die Facharbeit kann in einem Grund- oder Leistungskurs geschrieben werden. Die Fachlehrer*innen betreuen im Grundkurs max. 3 und im Leistungskurs max. 5 Facharbeiten pro Kurs. Den Fachlehrer*innen obliegen Vorbereitung, Beratung, Begleitung und Bewertung der Facharbeiten gemäß den fachspezifisch geltenden Vorschriften.

Sie erhalten zusammen mit diesem Schreiben den verbindlichen Terminplan für die Erstellung der Facharbeit mit den genauen Daten, die unbedingt einzuhalten sind. Die Bearbeitungszeit kann nur in äußerst gravierenden Einzelfällen verlängert werden, wenn es zu mehrtägigen Ausfallzeiten, etwa durch Erkrankung, gekommen ist. Entsprechende Anträge sind plausibel zu begründen (z.B. ärztliches Attest über eine mehrtägige Erkrankung) und unverzüglich schriftlich bei der Stufenleitung (Abgabe im Sekretariat) einzureichen, die darüber nach Rücksprache mit der Fachlehrkraft und dem Oberstufenkoordinator entscheidet.

Zur Wahl des Faches: Die Facharbeit kann nur in Kursen geschrieben werden, die auch als schriftliches Fach belegt sind. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 erhalten einen Wahlbogen, auf dem sie einen Erstwunsch und zwei Alternativen für den Kurs angeben, in dem sie ihre Facharbeit schreiben wollen. Wir versuchen die Erstwünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Einführung in die Formalia einer Facharbeit: Es werden verschiedene Informationsveranstaltungen und Übungen zu den formalen Anforderungen als Vorbereitung auf die Facharbeit stattfinden. Den Auftakt dazu macht das Seminar zur Zeitplanung, das am Elternsprechtag am 4.11. vormittags in der HES stattfindet. Es folgt am 24.11. eine Einführung in die Nutzung der Universitätsbibliothek. Die Terminierung weiterer Veranstaltungen wird noch bekannt gegeben. Über fachspezifische Anforderungen informieren die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Q1.

Festlegung des Themas: Der Themenvorschlag des Schülers wird mit der Fachlehrkraft besprochen und dann bis zum festgelegten Termin (s. Terminplan) verbindlich formuliert und dokumentiert. Bei den später folgenden Beratungsgesprächen kann es sich manchmal als notwendig erweisen, das Thema weiter einzugrenzen oder andere Akzente zu setzen. Auch diese Veränderungen der ursprünglichen Themenstellung sind nur nach Rücksprache mit der Fachlehrkraft zulässig und zu protokollieren. Mitte Januar muss auf jeden Fall das Thema der Facharbeit feststehen. Eine Dokumentation des Arbeitsprozesses ist der Facharbeit beizufügen (in der Regel im Anhang). Der Arbeitsprozess ist Bestandteil der Bewertung.

Beratungsgespräche: Für die Beratung der Schüler sind mindestens drei Gespräche vorgesehen. Das erste sollte der Absprache und Eingrenzung des Facharbeitsthemas dienen. Je ein weiteres Gespräch sollte während der Untersuchungs- und Recherchephase stattfinden, je nach Fach wird gegebenenfalls ein weiteres Gespräch während der Schreibphase verabredet. Weitere Gespräche können notwendig werden, sollten aber nicht die

Eigenständigkeit der Leistung einschränken. Die Beratungsgespräche sind kurz auf dem Formblatt zu protokollieren. Das Formblatt ist zusammen mit der Facharbeit abzugeben. Die Schüler sollen sich um die Terminabsprachen kümmern. Der Vorbereitung auf die Gespräche durch die Schülerinnen und Schüler kommt eine besondere Bedeutung zu und fließt in die Bewertung des Arbeitsprozesses ein!

Der **Terminplan für die Facharbeit** bietet einen Überblick über die Zeiträume der einzelnen Arbeitsphasen und der dazugehörigen Beratungsgespräche sowie den Abgabetermin.

3. Hinweise und Tipps zur inhaltlichen Gestaltung einer Facharbeit

Themenfindung: Das Thema einer Facharbeit ist nicht ein umfassender Gegenstand eines Faches, sondern ein durch eine präzise Problemstellung stark eingegrenzter Bereich, also im Fach Deutsch z.B. nicht „Der Autor Clemens Brentano“, sondern: „Clemens Brentano und die Stadt Dülmen: literarische Spuren“.

Das Thema einer Facharbeit soll von den betreuenden Lehrkräften nicht einfach vorgegeben werden, vielmehr ist der Prozess der Themenfindung ein wesentliches Element der Facharbeit. „Bei der Anfertigung von Facharbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig insbesondere Themen suchen, eingrenzen, strukturieren ...“ (LSW, Empfehlungen zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, S. 3). Begleitung und Beratung durch den Fachlehrer sind dabei unabdingbar, insbesondere ist auf eine den Anforderungen an eine Facharbeit entsprechende Eingrenzung des Themas zu achten.

Bei der Suche nach einem geeigneten Thema sollten sich die Schülerinnen und Schüler vor Augen halten, dass zu Beginn einer wissenschaftlichen Arbeit immer eine Fragestellung entwickelt wird. Jedes gute Thema für eine Facharbeit lässt sich daher auch als Frage formulieren. Diese sollte möglichst konkret und klar eingegrenzt sein, damit sie mit den für eine Facharbeit zur Verfügung stehenden Mitteln und in der vorgegebenen Zeit beantwortet oder zumindest einer Antwort nähergebracht werden kann.

Bei der Annäherung an ein Thema können auch folgende Fragen helfen:

- Welche Themen haben Sie im Unterricht besonders interessiert?
- Worüber würden Sie gern mehr wissen?
- Welche Ereignisse, Probleme, Erfahrungen haben Sie in letzter Zeit beschäftigt?
- Zu welchem Fach gehört das Thema, das Sie in Betracht ziehen?
- Wie könnte man das Thema eingrenzen, als Frage formulieren, strukturieren?
- Über welche Fähigkeiten und Kenntnisse zur Bearbeitung des Themas verfügen Sie schon?
- Welche müssten Sie noch ausbauen oder sich neu aneignen? Wäre das für Sie leistbar?
- Wo und wie könnten Informationen zu dem Thema beschafft werden?

Wo finden Sie zitierfähige Literatur zu Ihrem Thema?

Auf der Internetseite von <https://scholar.google.de/> können Sie die Literaturrecherche zu Ihrem Thema beginnen. Dort finden Sie Literatur, die zitierfähig ist. Die Bücher und Artikel müssen Sie dann allerdings in Bibliotheken ausleihen.

Eine **Recherche in der Uni-Bibliothek** kann ebenso online erfolgen wie in der **Stadtbibliothek**. Bei letzterer gibt es über die eBiB auch die Möglichkeit, sich online gestellte Artikel zu Hause auszudrucken. Weitere Infos zur Recherche und sämtliche Formulare finden Sie auf der Homepage der HES (Button *Schüler/innen* in der oberen Leiste → Reiter *Oberstufe* → Reiter *Facharbeit*)

Viel Erfolg bei der Erstellung Ihrer Facharbeit!

Re, 19.09.2022